

Es geht Zusammen – Dialogansätze zur Konfliktlösung aus dem IKZM-Prozess

Axel Bohn

Auf der Grundlage des Beschlusses des bundesweiten Arbeitskreises vom Juni 2007, die Möglichkeiten zur Einrichtung einer IKZM-Koordinierungsstelle näher zu prüfen, haben das Bundesumweltministerium (BMU) und das Umweltbundesamt (UBA) Anfang August 2008 ein zweijähriges Forschungsprojekt „Konzeption und Umsetzung eines länderübergreifenden IKZM-Kooperationsprozesses“ in Auftrag gegeben. Mit der Durchführung des Projektes hat das Umweltbundesamt die Prognos AG beauftragt.

Ziel des Projektes ist es, den Dialog- und Entscheidungsprozess zur Einrichtung einer IKZM-Koordinierungsstelle zwischen den beteiligten Behörden und Institutionen fachlich-wissenschaftlich vorzubereiten, zu moderieren, die Ergebnisse zielführend aufzubereiten und deren praktische Umsetzung zu unterstützen. Um der IKZM-Stelle ein Gesicht zu geben, hat Prognos das Projekt „Küsten-Kontor“ mit Wort- und Bildmarke konzipiert. Das Küsten-Kontor arbeitet interdisziplinär und themenübergreifend und ist interessenneutraler Vermittler. Einbezogen werden alle wichtigen Stakeholder aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

Ein fach- und länderübergreifender Projektbeirat begleitet aktiv den Prozess. Dieser wurde einerseits kontinuierlich über den Fortgang des Projektes informiert, andererseits hat der Projektbeirat den Prozess als solches aktiv gestaltet und sich kontinuierlich über grundlegende IKZM-relevante Fragestellungen und Themen ausgetauscht.

Die interdisziplinäre Einbindung von Akteuren und Institutionen in den Dialog- und Entscheidungsprozess ist herausragender des gesamten Forschungsvorhabens. Es ist deutlich geworden, dass ein intensiver Informations- und Erfahrungsaustausch der Akteure im Küstenraum eine wichtige Voraussetzung sein kann, sektorübergreifende Lösungen zu entwickeln. Hierzu gilt es zukünftig Kommunikationsinstrumente zu nutzen. Ein professionelles Kommunikationsmanagement und die Konzeption und Durchführung von Dialogverfahren sind ebenso von Bedeutung die Durchführung von Moderationen, Mediationen, Runden Tischen und Veranstaltungen mit heterogenen Großgruppen. Die Maxime des Küsten-Kontors ist es zu beteiligen, zu koordinieren, zu integrieren und zu vermitteln!

Kontakt

Axel Bohn

Prognos AG; Projektleiter Infrastruktur & Dialogverfahren

axel.bohn@prognos.com